



Camino Portugués – begleitet

Zwei Länder – ein Ziel

Der Camino Portugués ist der seit dem Mittelalter existierende Jakobsweg, der von Lissabon quer durch Portugal bis nach Santiago de Compostela in Galicien führt. Wir bieten Ihnen eine Fahrradvariante ab Porto über Santiago de Compostela bis zum Kap Finisterre, wo nach der Legende nach das Schiff mit den Gebeinen des hl. Jakobus landete. Die abwechslungsreiche Route führt durch reizvolle Dörfer, liebliche Weinweinberge, frische Wälder, Meeresbuchten sowie vorbei an bedeutenden Sehenswürdigkeiten.

Reiseverlauf

Diese begleitete Radreise ist so organisiert, dass während der ganzen Reise ein Reisebegleiter mit Fahrzeug in Ihrer Nähe ist. Wir organisieren neben den Unterkünften auch den Gepäcktransport und es besteht die Möglichkeit, Räder von uns zu leihen. Mit unserem umfangreichen Infopaket (Karten, Wegbeschreibungen etc.) können Sie dann die Tagsetappen individuell gestalten.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Porto

Porto gilt als ein architektonisches Juwel im Norden Portugals. Der Landesname und auch die Kultur Portugals stehen in engem Zusammenhang mit der Geschichte der heimlichen Kulturhauptstadt Porto. Bei frühzeitiger Anreise lohnt sich ein Rundgang durch die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Altstadt.

2. Tag: Schönes Küstenhinterland

Sobald Sie die Randbezirke von Porto verlassen haben, zeigt sich Ihnen sogleich die schöne portugiesische Landschaft. Wenn Sie rechtzeitig losfahren, bleibt genug Zeit, um die romantische Atmosphäre des historischen Städtchens Barcelos auszukosten (ca. 53 km, 490 Hm).

3. Tag: Pilgerorte Valença und Tui

Morgens bringt Sie der Begleitbus bis in den Ort Ponte de Lima. Zunächst verläuft die Strecke ent-

lang des Flusses Lima und dann weiter auf Feld- und Flurwegen durch die dünn besiedelte Mittelgebirgslandschaft Nordportugals bis nach Valença, einem alten Pilgerort, der von einer Festungsmauer umgeben ist. Kurz hinter dem Ort überqueren Sie den Grenzfluss Miño und gelangen nach Tui in Galicien. Der Legende nach hielt Jakobus hier eine Predigt und ernannte seinen Jünger San Epiacio zum ersten Prälaten. Weiterhin ist die Stadt bekannt für ihre Kathedrale aus dem 13. Jh. im romanischen Stil (ca. 46 km, 580 Hm).

4. Tag: Ans Meer in Pontevedra

In Spanien angekommen fahren Sie heute durch die grüne, galicische Küstenlandschaft bis nach Pontevedra. Die Route führt Sie nahe an den Ria von Vigo. Rias sind tief in das Land eindringende Meeresbuchten, die die Küste Galiciens prägen. Ihr Etappenziel Pontevedra hat eine lange Seefahrts- und Handelstradition. Hier befindet sich einer der schönsten Altstadtkerne Galiciens. Neben der Ria von Pontevedra erstreckt sich ein Labyrinth aus Straßen und Plätzen, die durch bedeutende zivile und religiöse Bauwerke geprägt sind (ca. 55 km, 580 Hm).

5. Tag: Letzte Etappe nach Santiago

Nach einem kurzen Transfer nach Caldas de Rei geht es über ruhige Nebenstraßen und grüne Hügel zum geschichtsträchtigen Dorf Pedrón. Jetzt sind es nur noch wenige Kilometer bis Sie vor der Stadtgrenze Santiagos erstmals die Türme der berühmten Jakobuskathedrale sehen. Der Rest des Tages kann zur Erkundung von Santiago de Compostela genutzt werden (ca. 48 km, 450 Hm).

6. Tag: Typisches Galicien

Sie verlassen Santiago de Compostela über Nebenstraßen und fahren durch die reizvolle galicische Landschaft in Richtung Atlantikküste. Vorbei an Eukalyptushainen und bewaldeten Hügeln gelangen Sie schließlich in den Weiler A Picota (ca. 56 km, 680 Hm).

7. Tag: Das Kap Finisterre

Die Etappe führt Sie bis zum Kap Finisterre, einem der westlichsten Punkte Galiciens. Bei dem Pilgerdenkmal an der Atlantikküste verbrennen hier gläubige Pilger traditionell einen Teil Ihrer Pilgerkleidung. Hier am brausenden Atlantik befindet sich das „echte“ Ende des Jakobsweges (ca. 30 km, 350 Hm).

8. Tag: Transfer und Abreise

Nach dem Frühstück steht unser Begleitbus für die Rückfahrt zum Flughafen Santiago de Compostela für Sie bereit.

Anforderungsprofil

Die Route verläuft durch hügeliges Gelände, so dass sich die Tageshöhenmeter zwischen 350 und 800 m bewegen. Sie fahren überwiegend auf gut ausgebauten Feldwegen und wenig befahrenen Landstraßen.

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten in guten landestypischen Hotels und ausgesuchten Casas Rurales (Landhäuser) überwiegend in den Stadt- bzw. Ortszentren.





Gut zu wissen

Die *An- bzw. Abreise* erfolgt über die Flughäfen Porto bzw. Santiago. Für eine mögliche Verlängerung an der Küste empfehlen wir Ihnen unsere ausgesuchten Hotels auf S. 147. *Reisebegleiterin* für diese Tour ist entweder Frau Eva Pick oder Frau Anette Schindler, die wir Ihnen auf der Seite 3 unseres Katalogs vorstellen. Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB). *Reiseversicherungen* werden von uns empfohlen. Bitte beachten Sie unsere Informationen und Preise auf Seite 148.

Preise & Termine

Reisecode: TBCP

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ
Sa 30.06. - Sa 07.07.12:	795898
So 12.08. - So 19.08.12:	795898
Zusatznacht in Porto:	5892
Zusatznacht in Santiago:	5888

Zuschläge pro Person in Euro

Leihrad*:65
Pedelec*:95
GPS-Gerät:35

Teilnehmer: min. 4, max. 8
Veranstalter: VUELTA

Leistungen

- 7 Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück • Begleitbus für Gepäck- und Fahrradtransport ab Porto bis Fisterra (max. 15 kg. pro Gepäckstück) • Sammeltransfer Fisterra – Flughafen Santiago • Ansprechpartner vor Ort • Service-Telefonnummer • Infopaket (u. a. Routenbeschreibung mit Karten, Stadt- und Lageplänen) • Reparaturservice • VUELTA-Sprachführer • Optional: GPS-Gerät und Leihfahrrad

Hinweise

* Ausstattung und Typ vgl. Seite 89.